

teil, eine Zahl, die erstmalig in diesem Sommersemester erreicht wurde.

10. Mai 1952

Die Verkehrsverhältnisse in Umma bedürfen einer ernsthaften Prüfung und Verbesserung. Das haben Stadt und Kreis Umma festgestellt. Gedacht ist an eine Umleitung des Verkehrs in Nord-Süd-Richtung durch die Mozart-Beethoven- nach der Klasseener Straße, während der Gegenverkehr als Einbahnverkehr durch den Nordring geleitet werden soll. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das mit 250 000 DM veranschlagt worden ist. Der Kreis Umma verlangt um eine vorläufige Regelung in der Form, daß der Nord-Süd-Verkehr durch die Bahnhofstraße und der aus der Gegenrichtung durch den Nordring geleitet wird. Dadurch würde zweifellos auf das katholische Krankenhaus am Nordring Rücksicht genommen, aber die Bahnhofstraße noch mehr belastet werden. Private Verkehrszählungen, in der Zeit von 16-18 Uhr durchgeführt, bestätigen das: Von der Klasseener Straße durchfahren den Nordring 382 Fahrzeuge. An der Ecke Mozart-Beethovenstraße waren es dagegen schon 785 Fahrzeuge. Rechnet man nun für die Bahnhofstraße den Aufwärtsverkehr des Nordrings, der ja ausgeschaltet werden soll, dann, dann sind es 994 Fahrzeuge, die in 2 Stunden die Bahnhofstraße durchfahren. - Die Stadt hat den Kreis Umma gebeten, sofort seine Anordnung über die Verkehrsregelung zurückzunehmen.